

## Wahltag am 13. September 2015

**Die Zahl oppositioneller Parteien und Kandidaten für die anstehenden Kommunal- und Regionalwahlen in Russland am 13. September 2015 ist so hoch wie lange nicht. Realistische Chancen jedoch haben sie kaum.**

Nach der Vereinheitlichung der Wahltermine im Jahr 2012<sup>1</sup> findet in wenigen Tagen zum dritten Mal der Einheitliche Wahltag (Единый день голосования) statt. Neu gewählt werden 21 Gouverneure, elf Regional- und 25 Stadtparlamente. Bemerkenswert hierbei sind gleich mehrere Dinge.

Seit Jahresbeginn sind die Gouverneure von neun Föderationssubjekten der Russischen Föderation zurückgetreten, wurden von Präsident Wladimir Putin jedoch umgehend kommissarisch wieder eingesetzt und äußerten zudem die Absicht, an den Gouverneurswahlen teilzunehmen.<sup>2</sup> Von offizieller Seite heißt es, die Gouverneure möchten sich für die Projekte bis 2020 die erneute Legitimation des Volkes einholen.<sup>3</sup> Vermutet wird allerdings, dass ihre Wiederwahl durch die sich verschlechternde soziale Situation zu einem späteren Zeitpunkt schwieriger würde.<sup>4</sup>

### Rückkehr zur Direktwahl der Gouverneure

Begünstigt wurde die abermalige<sup>5</sup> Rücktrittswelle in erster Linie durch die Wiedereinführung der Direktwahl im Mai 2012,<sup>6</sup> was von einigen Beobachtern als Reaktion auf die Proteste infolge der Duma-Wahl im Winter 2011 und Forderungen nach mehr Demokratie gedeutet wurde. Die nun erneuerte Regelung zur Direktwahl enthält jedoch einige Einschränkungen. Um zur Gouverneurswahl zugelassen zu sein, muss ein Kandidat zwischen fünf und zehn Prozent (je nach regionaler Gesetzgebung) der Stimmen der Abgeordneten des Regionalparlaments sowie 75 Prozent der Leiter der Kommunalverwaltungen der jeweiligen Region erhalten, wobei diese dann jeweils nur einen Kandidaten unterstützen dürfen. Parteilose Anwärter müssen darüber hinaus die Unterschriften von Wahlberechtigten ihrer Region in der Größenordnung zwischen 0,5 und zwei Prozent sammeln (diese Spanne ist im föderalen Gesetz festgesetzt und wird in den regionalen Gesetzgebungen spezifiziert). Zu erwähnen ist, dass in kaum einer Region eine Partei mehr als ein Zehntel der Abgeordnetensitze belegt – außer Einiges Russland, der Partei, die Präsident Putin unterstützt.<sup>7</sup> Diesen „Kommunalfilter“ zu überwinden ist kaum von außerhalb der

<sup>1</sup> <http://kremlin.ru/events/president/news/16581>

<sup>2</sup> <http://www.novayagazeta.ru/news/1694829.html>

<sup>3</sup> so Sergej Newerow, stellv. Duma-Vorsitzender und Generalsekretär von Einiges Russland, Rossijskaja Gaseta 15.05.2015, <http://www.rg.ru/2015/05/15/ptimeriz-site.html> [25.08.2015].

<sup>4</sup> Meinung des Politologen Dmitrij Tultschinskij, Kommersant 13.05.2014, <http://www.kommersant.ru/doc/2469697> [25.08.2015].

<sup>5</sup> Schon 2014 sind 13 Gouverneure vorzeitig zurückgetreten, um bei Neuwahlen anzutreten (<http://www.kp.ru/daily/26229/3112741/>).

<sup>6</sup> Golosow, Grigorij: Die Wiedereinführung der Gouverneurswahlen, in: Russland-Analysen 238, 18.05.2012, S. 2-5. (<http://www.laender-analyse.de/russland/pdf/Russlandanalysen238.pdf>)

<sup>7</sup> Купев, Alexander: Выборы губернаторов: фильтры от реальности (Die Gouverneurswahlen: Filter vor der Realität), Forbes 22.05.2012, <http://www.forbes.ru/sobytiya-column/vlast/82414-vybory-gubernatorov-filtry-ot-realnosti> [03.09.2015].

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

## RUSSISCHE FÖDERATION

CLAUDIA CRAWFORD

TOBIAS VOLLMER

11. SEPTEMBER 2015

[www.kas.de/moskau](http://www.kas.de/moskau)

[www.kas.de](http://www.kas.de)

etablierten Parteien möglich.<sup>8</sup> Schließlich ist auch dem Präsidenten vorbehalten, mit den Bewerbern „Konsultationen“ zu führen, um „halbkriminelle und separatistische Kräfte“<sup>9</sup> von den Wahlen auszuschließen.

Schwierigkeiten bei der Registrierung von Parteilisten und Direktkandidaten hatten deshalb auch vor allem Nicht-Duma-Parteien. Die Demokratische Koalition RPR-PARNAS, ein Zusammenschluss aus mehreren Parteien auf Basis der Partei des ermordeten Boris Nemzow, erhielt nur in Kostroma die Zulassung zu den Parlamentswahlen.<sup>10</sup> In Magadan, Nowosibirsk und Kaluga wurde ein Teil der gesammelten Unterschriften von der Wahlkommission als gefälscht eingestuft. Doch auch in Kostroma stößt die Koalition auf Hindernisse. Ilja Jatschin, stellvertretender Parteivorsitzender, wurde bei einer Wahlveranstaltung wegen Ruhestörung festgenommen und wird die Tage vor der Wahl in Untersuchungshaft verbringen.<sup>11</sup> Gegen zwei weitere Parteihänger, Leonid Wolkow und Andrej Piwowarow, wurden Strafverfahren eingeleitet.

Erleichterungen bei der Registrierung von neuen Parteien führten zu einem weiteren Phänomen, zu so genannten Spoiler-Parteien.<sup>12</sup> Diese ähneln in Bezeichnung, Symbolik und teilweise gar bei Kandidatenamen etablierten Oppositionsparteien, um Wählerstimmen abzugreifen. So tritt parallel zu PARNAS die Partei für Gerechtigkeit (PARZAS) an, zur kommunistischen Duma-Partei KPRF die Kommunistische Partei sozialer Gerechtigkeit (KPSS). Auffällig ist auch die durch Los bestimmte Platzierung der

<sup>8</sup> Prochorow, Michail: Повестка дня: что дальше (Tagesordnung: was weiter), Wedomosti 17.09.2013, <http://www.vedomosti.ru/newspaper/articles/2013/09/17/chto-dalshe> [31.08.2015].

<sup>9</sup> Wladimir Putin während der „Prjamaja Linija s Putinym 2011“, (15.12.2011).

<sup>10</sup> Komin, Michail: Разделяй и царствуй (Teile und herrsche), Nowaja Gaseta 17.08.2015 <http://www.nowyagazeta.ru/comments/69573.html> [01.09.2015].

<sup>11</sup> <http://www.kommersant.ru/doc/2796601>

<sup>12</sup> Gorbatschew, Alexej: Протестный электорат ловят на спойлеров (Protestwähler werden von Spoilern abgefangen), Nesawisimaja Gaseta 20.08.2015, [http://www.ng.ru/politics/2015-08-20/1\\_electorat.html](http://www.ng.ru/politics/2015-08-20/1_electorat.html) [20.08.2015].

Parteien auf den Stimmzetteln: Einiges Russland steht bei fünf von elf Regionalparlamentswahlen auf dem ersten, PARNAS durch die nachträgliche Zulassung in Kostroma auf dem letzten Platz.<sup>13</sup>

## Ausblick

Der Wahlkampf gestaltet sich vor diesem Hintergrund alles andere als kämpferisch, die meisten Gouverneure haben nicht einmal ein Wahlprogramm, sondern vertrauen allein auf den Amtsinhaberbonus. Auch wenn die Administration des Präsidenten die offizielle Losung freier, transparenter und kompetitiver Wahlen ausgegeben hat<sup>14</sup> und tatsächlich eine Vielzahl oppositioneller Parteien zugelassen wurde, dürften keine großen Überraschungen zu erwarten sein. Allein in Omsk und Irkutsk stellen die kommunistischen Bewerber auf den Gouverneursposten eine ernstzunehmende Konkurrenz für Einiges Russland dar, teilweise auch aufgrund gesteigerter Bekanntheit, nachdem sie sich erfolgreich auf dem Rechtsweg gegen den Ausschluss von den Wahlen gewehrt hatten. Landesweit aber dürften weder die etablierten Gouverneure noch die von Einiges Russland dominierten Regionalparlamente um den Erhalt der Machtstrukturen fürchten müssen.

## Weiterführende Links

Gesetzestext zum Bundesgesetz № 40-FS über die Wahlreform: <http://www.rg.ru/2012/05/04/gubernatori-dok.html>

Studie des Sozioökonomischen und politischen Forschungsinstituts über den Einfluss der Direktwahlen auf das politische System Russlands: <http://vz.ru/itog.pdf>

Analyse des Komitees der Bürgerinitiativen

<sup>13</sup> In den sechs anderen auf dem ersten Platz: KPRF (2), LDPR, „Heimat“, „Partei gegen alle“, „Patrioten Russlands“, Gorbatschew, Alexej/Garmonenko, Darja: Единая Россия опровергла теорию вероятностей (Einiges Russland hat die Wahrscheinlichkeitstheorie widerlegt), Nesawisimaja Gaseta 25.08.2015, [http://www.ng.ru/politics/2015-08-25/1\\_edro.html](http://www.ng.ru/politics/2015-08-25/1_edro.html) [27.08.2015].

<sup>14</sup> <http://ria.ru/politics/20150131/1045217989.html> [27.08.2015].

**Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**

über rechtliche und politische Besonderheiten der Wahlen 2015:

**RUSSISCHE FÖDERATION**

<http://komitetgi.ru/analytics/2340/>

CLAUDIA CRAWFORD

TOBIAS VOLLMER

11. SEPTEMBER 2015

[www.kas.de/moskau](http://www.kas.de/moskau)

[www.kas.de](http://www.kas.de)